

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 86.

Dienstag den 16. April 1907.

(1441) Präf. 5306  
12/7.

## Kundmachung.

Beim Oberlandesgerichte Graz ist die Stelle eines Rechnungsoffizials (X. Rangsklasse) in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese oder eine der eventuell zur Besetzung gelangenden beiden abjustierten Rechnungspraktikantenstellen haben die vorgeschriebenen belegten Gesuche

bis 22. April 1907

beim Oberlandesgerichts-Präsidium Graz einzubringen.

R. I. Oberlandesgerichts-Präsidium.  
Graz am 13. April 1907.

(1448) 3. 542 ex 1907 Präf.  
Erledigte Dienststellen.

Eine Steueramtsabjunktienstelle im Bereiche der Finanzdirektion in Laibach in der XI. Rangsklasse mit den systemisierten Bezügen.

Gesuche sind unter Nachweisung der gesetzlichen Erfordernisse sowie der Kenntnis der beiden Landes Sprachen

innen vier Wochen

beim Präsidium der Finanzdirektion in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung der im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, anspruchsberechtigten Unteroffiziere, welche sich um die erledigte Abjunktienstelle bewerben, wird nach Maßgabe der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

Präsidium der f. f. Finanzdirektion für Krain.  
Laibach am 14. April 1907.

(1449) St. 4822.

## Razglas

o razdelitvi obresti ubožne ustanove  
Elizabete baronovke Salvay.

Za prvo polovico leta 1907 se bodo razdelile obresti ubožne ustanove Elizabete

baronovke Salvay v znesku 1400 K med res potrebne ubožce v Ljubljani, ki so lepega življenja in plemenitega stanu, ali vsaj nobilitirani.

Prošnje, naslovljene na veleslavno c. kr. deželno vladu, naj se vložijo

v štirih tednih

v knezoškofjski ordinarijati pisarni.

Prošnjam se morajo priložiti dokazi plemstva, ako se niso predložili že pri poprejšnjih razdelitvah te ustanove, ter ubožna in npravstvena spričevala, izdana od dotičnih gospodov župnikov in potrjena od mestnega magistrata.

Knezoškofjski ordinarijat v Ljubljani,  
dne 15. aprila 1907.

(1401) 3—2 3. 620.

## Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Prelofa gelangt die Lehrstelle zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung.

Die gehörig belegten Gesuche sind im Dienstwege bis zum

30. April 1907

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. I. Bezirksschulrat Tschernembl, am 29. März 1907.

(1440) 3—1 3. 6730.

## Kundmachung.

Von der f. f. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Jagdbarkeiten der Ortsgemeinden Dragatsch, Radence, Tančagora, Tribunische, Butarec am 4. Juni l. J.,

in dem hieramtlichen Kanzleizimmer Nr. 5, um

9 Uhr vormittags, für die Zeit von fünf Jahren, und zwar vom 1. Juli 1907 bis 30. Juni 1912 im Wege der öffentlichen Lizitation werden verpachtet werden.

Siezu werden Pachtlustige mit dem Beifügen eingeladen, daß die Lizitationsbedingungen hieramts zur Einsicht aufliegen.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 4. April 1907.

## Oznanilo.

C. kr. okrajno glavarstvo v Črnomlju s tem naznanja, da se bode občinski lov v občinah Dragatsch, Radence, Tančagora, Tribučec, Butaraj

dne 4. junija t. l.

pri c. kr. okrajnem glavarstvu, v sobi št. 5, ob 9. uri zjutraj, potom licitacije v najem dal za dobo petih let, to je za čas od 1. julija 1907 do 30. junija 1912.

Licitacijski pogoji leže pri tukajšnjemu uradu, v sobi št. 5, vsakteremu v vpogled. C. kr. okrajno glavarstvo v Črnomlju, dne 4. aprila 1907.

(1439) 3—1 3. 963 B. Sch. R.

## Konkurskundmachung.

An der zweiklassigen Volksschule in Földnig ist die Oberlehrerstelle mit den gesetzlichen Bezügen definitiv zu besetzen.

Mit der Oberlehrerstelle ist der Gemüß einer Naturalwohnung verbunden.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

20. Mai 1907

beim gefertigten f. f. Bezirksschulrate einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

R. I. Bezirksschulrat Krainburg am 11. April 1907.

(1447) Firm. 300  
Zadr. III. 16/16.

## Razglas.

Vpisalo se je v zadrufni register pri tvrdki:

### Hranilnica in posojilnica na Gorah nad Idrijo,

registr. zadruga z neomejeno zavezo, da sta iz načelstva izstopila Anton Rejc in Anton Nagode, vstopila pa Janez Sedej, posestnik v Jeličnem vrhu št. 51, in Tomaž Kunc, hišnik in c. kr. rudar v Jeličnem vrhu št. 50.

V Ljubljani, dne 11. aprila 1907.

(1445) Firm. 314.  
Zadr. III. 207/6.

## Razglas.

Vpisalo se je v zadrufni register pri tvrdki:

### Hranilnica in posojilnica Dolsko

registrovana zadruga z neomejeno zavezo,

da je iz načelstva izstopil France Grad, vstopil pa Alojzij Repnik, posestnik v Vinjem št. 29, dalje prememba § 1. pravil v tem zmislu, da ima zadruga odslej svoj sedež pri Sv. Heleni.

V Ljubljani, dne 11. aprila 1907.

# Anzeigebblatt.

## Geld-Darlehen

in jeder Höhe für jedermann zu 4 bis 5 % geg. Schuldschein mit od. ohne Bürgen, tilgbar in monatl. Raten von 1 bis 10 Jahren. Ohne Vermittlungsgebühr. Darlehen auf Realitäten, zu 3 1/2 % auf 30 bis 60 Jahre; höchste Belehnung. Größere Finanzierungen. Rasche und diskrete Abwicklung besorgt: Administration des Börsen-Courier, Budapest, Hauptpostfach. Rückporto erwünscht. (1437) 12—1

## Kontorist und Praktikant

mit entsprechender Schulbildung, werden bei Gabriel Jessernigg, Klagenfurt, Spezerei- und Kolonialwaren-Geschäft, aufgenommen. (1443) 3—1

## Rosen und Nelken.

Illustr. Katalog mit 400 neuesten und besten älteren Sorten auf Verlangen gratis und franko. Rosenhochstämme mit 2 bis 3jähr. Kronen, 10 Stück 12, 14, 16 K franko. Buschrosen, 2jähr., 10 Stück 5 bis 8 K franko. Kaisernelken, immerblühende, 1jähr. Pflanzen, Prachtsorten, 10 Stück 5 bis 6 K. Franko gegen Nachnahme nach jedem Ort, so versendet keine Firma. Bitte dies zu beachten. Th. Kraus, Exportgärtnerei, Feketehalom (Zei den). Brassó mellett. (993) 10—8

## KREATOL

### konservierte giffreie Fleischpillen

Zur absolut sicheren und vollkommenen Ausrottung aller Ratten und Mäuse. Einfache, ungefährliche Handhabung. Kein Giftschein notwendig. Wirkung verblüffend. Zu beziehen in Dosen à K 9.—, 4-50 und 3.— Ferner unfehlbares Russenpulver per kg K 4.—, Wanzen- und Flohtinktur in Flaschen per Liter K 8.—. Erfolg garantiert. Hunderte Anerkennungen.

Chemisches Laboratorium Siegmund (1300) Herzog, Pressburg. 73—5



Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.

## Handlungsgeschäft in Graz

seit mehr als 50 Jahren im besten Gange, auf belebtestem Platze (Kreuzung von 5 Straßen), ist wegen anderweitiger Geschäftsübernahme unter dem Werte zu verkaufen. Adresse erliegt in der Administration dieser Zeitung. (1431) 4—2

## Einladung

zu der Dienstag, den 16. April 1907, um 4 Uhr nachmittags im Sparkasse-Sitzungssaale

stattfindenden

## 32. statutenmässigen Jahresversammlung der Kreditteilnehmer

des Kreditvereines der Krainischen Sparkasse in Laibach.

### Tagesordnung:

- 1.) Bericht des Zensorenkomitees über die Geschäftsergebnisse des Jahres 1906.
- 2.) Bericht des Bilanzrevisionsausschusses über die vorgenommene Prüfung des Rechnungsabschlusses pro 1906 und Beschlussfassung über die vorgelegte Bilanz.
- 3.) Ergänzungswahl des Zensorenkomitees für die nach Ablauf ihrer Funktionsperiode statutengemäß heuer zum Austritte bestimmten, jedoch nach § 33 wieder wählbaren vier Herren Zensoren: Joh. Mathian, Raim. Ranzinger sen., Alb. C. Achtschin und Franz Meisetz. Außerdem ist infolge Absterbens des Herrn Karl Binder ein Zensor mit der Funktionsdauer von zwei Jahren zu wählen.
- 4.) Neuwahl des Bilanz-Revisionsausschusses pro 1907, bestehend aus drei nicht dem Zensorenkomitee angehörenden Kreditteilnehmern und zwei Stellvertretern.
- 5.) Allfällige Anträge der Kreditteilnehmer (§ 28 der Statuten).

Behufs Erreichung der Beschlussfähigkeit der Versammlung werden insbesondere alle in Laibach wohnenden Kreditteilnehmer dringendst ersucht, zuverlässig zu erscheinen.

Laibach im April 1907.

Der Obmann des Zensorenkomitees:

Johann Mathian senior.

§ 26 der Statuten: In der Plenarversammlung kann das Stimmrecht nur persönlich ausgeübt werden, doch können Handelsgesellschaften durch ihren Firmaführer, Frauen durch einen eigens Bevollmächtigten sich vertreten lassen. 3—3

Soeben erschien:

## Die Aktivitäts- und Pensionsbezüge der k. k. Staatsbeamten und Staatslehrpersonen.

Nach amtlichen Quellen mit Berücksichtigung der am 1. April 1907 in Kraft tretenden Gesetze.

Preis 60 Heller, mit Postzusendung 65 Heller.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung

Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

(1455) 5—1

# MOËT & CHANDON

gegründet 1743.



*K. u. k. Hof- u. Kammerlieferanten*  
*Kön. engl. Hoflieferanten*  
*in Epernay*  
*Feinster Champagner*  
*Französisches Erzeugnis*  
 General-Repäsentant: J. Weidman, Wien, III.

(345)

## Liebig's Fleisch-Extract

Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse etc.

### OXO BOUILLON

Flüssig, sofort trinkfertig.  
 1½ bis 2 Theelöffel auf eine Tasse heißen Wassers.

(1285)  
7-1

### Der Stolz!

einer jeden Hausfrau ist ein guter Kaffee, deshalb fehle in keinem Haushalte

#### Planinšek's Röstkaffee

Jede Hausfrau, die (4746) 52-23

#### Planinšek's Röstkaffee

einmal versucht, kauft solchen immer, weil dieser Kaffee stets frisch und mittelst Heißluft gebrannt, mit peinlicher Sorgfalt belesen, immer gleich in Qualität ist, die größte Ausgiebigkeit besitzt und deshalb der **billigste** ist.

**Keine Hausfrau unterlasse wenigstens einen Versuch!**

**Erste Laibacher Kaffee-Gross-Rösterei**  
 Wiener Strasse, gegenüber dem Café „Europa“.

## Hagelschaden-Liquidatoren

sowie vertrauenswürdige und leistungsfähige

## Hagelversicherungs-Agenten

sucht die k. k. priv. Österr. Versicherungs-Gesellschaft

### „Donau“.

Kanzlei: Graz, Hofgasse 8, wohin gefällige Anträge gerichtet werden wollen. (1438) 3-1

### Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4% ohne Giranten bei 4 K monatl. Rückzahlung besorgt rasch **Alexander Arnstein, Budapest, Alpärgasse 10.** Retourmarke erwünscht. (1339) 12-4

### Geld-Darlehen

erhalten von 200 K aufwärts Personen jeden Standes zu 4½% und bei 4 K monatlichen Rückzahlungen, mit und ohne Giranten, durch **J. Neubauer, behördl. konz. Eskomptebureau, Budapest, VII., Barcsaygasse 6/B.** Retourmarke erbeten. (1436) 6-1

### Geld Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4% ohne Giranten bei K 4.— monatl. Rückzahlung besorgt rasch Eskomptebureau **D. S. Scheffer, Budapest 8. B., Baroßter 13.** (1383) 10-4

### Gut erhaltenes Zinshaus

in Laibach mit einem Netto-Jahreszins von K 2700 wird unter günstigen Bedingungen abgegeben. Offerte unter „Zinshaus“ an die Admin. dieser Zeitung. (1435) 12-1

# Kapitalserhöhung der Wechselstuben-Actien-Gesellschaft „Mercur“.

Die am 13. April d. J. stattgefundene Generalversammlung hat auf Grund des § 7 der Statuten beschlossen, das Aktienkapital um K 4,000.000, also auf K 20,000.000 durch Ausgabe von Stück 10.000 neuer Inhaber-Aktien à K 400 Nominale zu erhöhen. Diese K 4,000.000 neue Aktien, welche an dem Geschäftsergebnisse des laufenden Jahres bereits partizipieren, sind zufolge der Beschlüsse der Generalversammlung den bisherigen Aktionären zum Kurse von K 600 derart anzubieten, daß auf Grund von je vier alten Aktien eine neue Aktie zum erwähnten Kurse nebst 5 Prozent Zinsen von demselben vom 1. Jänner 1906 ab bezogen werden kann. Wie in den früheren Jahren, wird der Wechselstuben-Actien-Gesellschaft „Mercur“ bei dieser Kapitalserhöhung ein aus der Bank für Handel und Industrie, Darmstadt-Berlin, und der Basler Handelsbank, Basel, gebildetes Garantiesyndikat zur Seite stehen. Der Agiogewinn wird dem Kapitalsreservefond zugewiesen, wodurch die gesamten Reserven der Gesellschaft eine Höhe von rund K 8,400.000 = 42 Prozent des Aktienkapitals erreichen werden.

Die Wechselstuben-Actien-Gesellschaft „Mercur“ bietet nunmehr den Aktionären die vorbezeichneten 10.000 Stück neue Aktien von je Nominale K 400 zum Kurse von K 600 unter vorstehenden Bedingungen an. Die Anmeldung des Bezugsrechtes hat bei sonstigem Verluste desselben bis inklusive 20. April 1907 bei der Hauptkassa der Wechselstuben-Actien-Gesellschaft „Mercur“, Wien, I., Strobelgasse 2, bei deren Niederlassungen in Böhm.-Kamnitz, Böhm.-Leipa, Brünn, Mähr.-Schönberg, Neutitschein, Pilsen, Prag, Reichenberg und Zittau, bei der Wechselstuben-Actiengesellschaft „Mercur“, Budapest, V., Badgasse 3, bei der Bank für Handel und Industrie in Berlin, Darmstadt und Frankfurt am Main und bei der Basler Handelsbank in Basel zu erfolgen. Zugleich mit der Anmeldung des Bezugsrechtes sind auf jede zu beziehende neue Aktie K 600 zuzüglich 5 Prozent Zinsen von diesem Betrage ab 1. Jänner 1907 bis zum Anmeldungstage in Barem zu erlegen. (1444)

# Möbliertes Zimmer

mit eventueller Klavierbenützung ist für einen Herrn der guten Gesellschaft billig zu vermieten. (1417) 3-2

Gegründet 1842.  
**Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl**  
**Laibach**  
 Miklosiöstraße Nr. 6  
 Ballhausgasse Nr. 6.  
 Telephon 154. (1755) 287



## Bettfedern und Flaumen

gewaschen und gereinigt  
 1/2 Kilo von 35 kr. aufwärts.

**C. J. Hamann**

Laibach. (896) 6



## Marienbad. Häusliche Trink-Kuren

(auch als Vor- und Nachkuren).  
 Anerkannt vorzügliche Wirkung der Heilwässer und Brunnensalze.

### Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen.

Stärkste Glaubersalzquellen Europas.

Allgemeine Fettsucht, Fettherz und Fettleber. Störungen der Respiration und der Zirkulation infolge zunehmender Verfettung. Stauungskatarrhe aller Formen. Blutstokungen im Unterleib. Hämorrhoidalzustände. Magenleiden. Chron. Darmträgheit und deren Folgeerscheinungen. Leiden der kritischen Wechselzeit der Frauen. Diabetes.

### Waldquelle.

Alkalischer Säuerling.

Katarrhe des Rachens, des Kehlkopfes und der Atmungsorgane. Katarrhe der Verdauungsorgane.

### Ambrosiusbrunnen.

Stärkster reiner Eisensäuerling Europas mit 0.17 doppelt kohlen-saurem Eisen im Liter.

Blutarmut. Bleichsucht. Organische Schwächezustände. Neurasthenie.

### Rudolfsquelle.

Natürliches Gichtwasser.

Hervorragendster Repräsentant erdig-alkalischer Quellen.

Gicht. Chron. Katarrhe der Harnwege. Nieren- und Blasensteine. Uratische Diathese. Rachitis und Skrofulose.

**Marienbader Brunnen-Pastillen**  
 Säuretilgend. Schleimlösend. Chron. katarrhalische Affektionen der Schleimhäute, besonders des Respirations- und Verdauungstraktes. Sodbrennen. Magenkrampf. Heiserkeit.

**Marienbader natürl. Brunnensalz.**  
 Magenkatarrh. Leichtes und sicheres Purgativ. Stuhlverstopfung. Verdauungsstörung. Verminderung des Körpergewichtes. Darmkatarrh. Hämorrhoiden.

### Marienbader Mineralmoor.

Das an wirksamen Bestandteilen und Säuregehalt (7.8%) reichste Moor.

Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien.

Broschüren etc. kostenlos durch

**Marienbader Mineralwasser-Versendung C. Brem & Dr. W. Dietl,**  
 Marienbad (Böhmen) Nr. 109. (955) 26-6

Depots bei **Michael Kastner** und **Peter Lassnik** in **Laibach**.



# Pflanzenfett Vegetal

Reinste Qualität.  
Überall erhältlich.

WERTVOLLE PRÄMIENBONS  
AN ALLEN PAKETEN

Hauptdepot vom „Vegetal“, Bernhard Schapira, Wien, III/2.

(1955) 80-22

## Ein gutgehendes Geschäft

in Laibach wird verkauft. Schriftliche Anträge unter „Geschäft“, sowie Auskünfte werden an die Administration der „Laibacher Zeitung“ erbeten. (1370) 4-4

Gold-Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.

Bestes kosm. Zahnreinigungsmittel

## Seydlin

Erzeuger  
O. Seydl, Laibach  
Spital(Stritar)gasse 7

(305) 52-22

## 30 Kronen

wöchentlich können sich Herren und Damen durch den Besuch von Privatkundschaft verdienen. Offerte unter „Vertretung 56“, Triest, Hauptpost restante. (1338) 6-5

Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-, Schilder- und  
**Schriftenmaler**  
**B. Grosser**  
 Laibach, Schellenburggasse 6  
 neben dem Hauptpostgebäude. (1776) 80-7

**Gutes Trinkwasser verlängert das Leben**  
 Aufsuchung & Erschließung von Quellen  
**Wasserversorgungsanlagen**  
 baut als Spezialität Ant. Kunz.  
 kais. kön. Hoflieferant in Mährisch Weiskirchen. Vünderte von Referenzen überausgeführte Anlagen. Örtliche Beschäftigung. Terrainuntersuchung billigst. (179) 50-22

# Filiale der K. K. priv.

## Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe

(vormals L. C. Luckmann)

### LAIBACH, Franz-Josef-Straße Nr. 9

Aktienkapital und Reserven K 183,000.000.—

befäßt sich mit **Bank- und Wechsleroperationen** aller Art, als:  
**Ein- und Verkauf** von in- und ausländischen **Renten, Pfandbriefen, Aktien, Lösen, Valuten und Devisen**,  
 beschäftigt sich mit der Beschaffung und Deponierung von **Heiratskautionen, Dienstkautionen** sowie **Vadien zu Offertbeteiligungen**,  
 übernimmt die **Verwahrung** von Wertpapieren und besorgt deren **Verwaltung** sowie **Revision** bei Verlosungen,  
**versichert Lose** gegen **Ziehungsverluste**,  
**löst Coupons** und **verloste Effekten** an ihrer Kassa ein,  
 erteilt **Vorschüsse** auf **Effekten** und nimmt **Börsenordres** für in- und ausländische Börsen entgegen,

übernimmt **Einlagen** zur **Verzinsung** gegen Sparbüchel, im **Konto-Korrent** und auf **Giro-Konto** und räumt den Konto-Inhabern das Recht ein, auch über deren **ganzes Guthaben** mittelst **Scheck a vista** zu verfügen,  
 emittiert **verzinsliche Kassenscheine**,  
 gewährt **Kredite** im **Konto-Korrent**,  
**eskomptiert** im In- und Auslande zahlbare **Wechsel** und übernimmt solche zur **Inkassobesorgung**,  
 überläßt **Anweisungen** und stellt **Kreditbriefe** aus auf alle Plätze des In- und Auslandes,  
 erteilt gewissenhaften Rat bei **Kapitalanlagen**. (1232) 15-9